



DRESDNER AKADEMIE
FÜR INDIVIDUELLE GEBURTSBEGLEITUNG

Präeklampsie – Neue Erkenntnisse zu Diagnostik, Management, Therapie und Prävention

Workshop für in der Schwangerenbetreuung und in der aktiven Geburtshilfe tätige Ärztinnen/Ärzte und Hebammen

Die Präeklampsie gehört zu den häufigen und bedeutsamen Schwangerschafts- und Geburtskomplikationen, deren Vermeidung eine große Herausforderungen für präventive Betreuungskonzepte darstellt, deren sichere Diagnostik ein hohes Maß an Kompetenz verlangt und deren umfassende Behandlung eine stabile interdisziplinäre Kooperation verlangt.

Das Krankheitsbild kann in verschiedenen pathogenetischen Varianten auftreten, was den Umgang mit der Präeklampsie zusätzlich erschwert.

Der Workshop stellt das aktuelle Wissen zu Pathogenese, Diagnostik und Therapie der Präeklampsie und ihren pathogenetischen Geschwistern (HELLP-Syndrom, vorzeitige Plazentalösung) zusammen und erklärt das praktische Vorgehen bei der Betreuung betroffener Schwangerer. Anhand mehrerer Beispiele wird der praktische Umgang mit der Erkrankung geschult. Ausführlich geht der Referent auf präventive Konzepte der Präeklampsie ein.

Dauer des Seminars: 4 Stunden

Seminarleiter:

Prof. Dr. med. Sven Hildebrandt,

Professor für Gynäkologie und Geburtshilfe an der Hochschule Fulda

Preis für das Seminar:

- *Raum Dresden (Umkreis 100 km) – 500 EUR*
- *Mitteldeutschland (Umkreis 300 km) – 600 EUR*
- *Deutschland (Anreise über 300 km) – 700 EUR*
- *deutschsprachiger Raum – 800 EUR*

zzgl. gesetzl. MwSt., Reisekosten (Bahn 2.Klasse bzw. PKW 0,35 EUR/km), ggf. Übernachtungskosten

Der besondere Fall

Für Einrichtungen, die eine 6stündige Weiterbildung wünschen, bietet sich eine Kombination mit dem Kurzseminar „Der besondere Fall“ an. In dem Seminar wird ein Notfall-Szenario ausführlich dargestellt und supervidiert. Auf Wunsch (und nach entsprechender Vorbereitung) können auch Notfälle der jeweiligen Einrichtung reflektiert werden. Es erfolgt eine anonymisierte Darstellung des Geburtsverlaufes mit CTG-Interpretation, Beurteilung der Notfallmaßnahmen, Hinweise zur Dokumentation und Besprechung forensischer Besonderheiten.

Aufpreis: 150 EUR zzgl. MwSt.